PULVERAKADEMIE

Informiert

Pulverlacke richtig lagern

Pulverlacke richtig lagern

PULVERAKADEMIE

- Die Haltbarkeit der Pulverlacke wird auf dem Etikett angegeben. Es wird empfohlen, das Produkt trocken und unter 25°C zu lagern, vor direkter Hitze zu schützen und vor Feuchtigkeit zu bewahren. Es ist wichtig, das maximale Haltbarkeitsdatum auf dem Etikett zu beachten.

Pulverlacke richtig lagern

PULVERAKADEMIE

- Die Haltbarkeit der Pulverlacke wird auf dem Etikett angegeben. Es wird empfohlen, das Produkt trocken und unter 25°C zu lagern, vor direkter Hitze zu schützen und vor Feuchtigkeit zu bewahren. Es ist wichtig, das maximale Haltbarkeitsdatum auf dem Etikett zu beachten.

Pulverlacke richtig lagern

PULVERAKADEMIE

- Schlechte Lagerbedingungen für Pulver in Beschichtungsanlagen können die Beschichtungsqualität beeinträchtigen. Vermeidbare Bedingungen sind hohe Luftfeuchtigkeit, extreme Temperaturen, direkte Sonneneinstrahlung, Staub, Verunreinigungen und unzureichende Belüftung. Pulver sollte in einer sauberen, trockenen und temperaturkontrollierten Umgebung gelagert werden, um Qualität und Sicherheit zu gewährleisten.

Pulverlacke richtig lagern

PULVERAKADEMIE

- Es ist vorteilhaft, Pulverlacke in speziellen Räumen oder Kellern mit idealen Temperaturen und Luftfeuchtigkeit zu lagern.
- Ein Lagerpaternoster bietet zusätzlichen Schutz durch, das Gehäuse, zusätzlich kann Klimatisierung oder kontrollierte Belüftung integriert werden.
- Die Lagerbedingungen sind entscheidend für die Qualität und Haltbarkeit des Pulverlacks.

Symbolfoto

Pulverakademie Matthias Bader Zeppelinstraße 9 D- 73430 Aalen Telefon: 0 73 61 / 812 1133 kontakt@Pulverakademie.de www.pulverakademie.de

Pulverlacke richtig lagern

- Die Lagerbedingungen können mit einem Datenlogger-Thermometer überwacht werden. Schulungen für Mitarbeiter zu Lagertechniken sind wichtig.

Symbolfoto

Pulverakademie Matthias Bader Zeppelinstraße 9 D- 73430 Aalen Telefon: 0 73 61 / 812 1133 kontakt@Pulverakademie.de www.pulverakademie.de

Pulverlacke richtig lagern

- Ein robustes Lagerverwaltungssystem minimiert Fehler. Nachhaltigkeit im Lager kann durch umweltfreundliche Materialien und Technologien gefördert werden. Gute Beleuchtung und ergonomische Arbeitsplätze fördern Sicherheit und Gesundheit. Barcode- oder RFID-Technologie verbessert die Warenverfolgbarkeit und Lagerbestandsführung.

PULVERAKADEMIE

Symbolfoto

Was tun mit überlagerten Pulvern?

PULVERAKADEMIE

- Überlagerte Pulver können beim Hersteller getestet werden, dies erfordert Zeit und ist mit Kosten verbunden.
- Viele Betriebe überprüfen Pulver mit überschrittenem Haltbarkeitsdatum mit einem festgelegten Prüfzyklus.
- Durch den Abgleich mit den technologischen Daten im technischen Merkblatt, kann die Qualität und die Alterung eingeschätzt werden.
- Das Prüfprotokoll wird archiviert.
- Es ist abzuwägen ob der Neukauf nicht sinnvoller wäre.

Symbolfoto

Was tun mit überlagerten Pulvern?

PULVERAKADEMIE

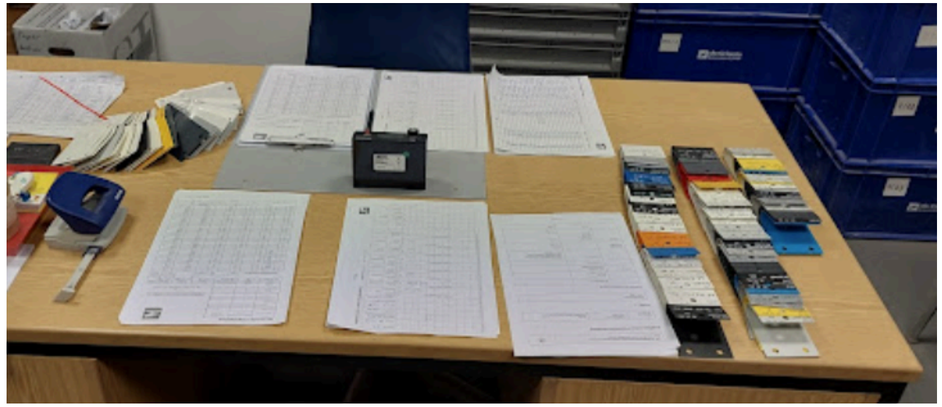
- Getestet werden können:
- Sichtprüfung, Klumpen, Rieselfähigkeit
- Beschichtungsprobe Optik, Glanz, Farbton
- Musterblechbeschichtung zur zerstörerischen Prüfung: Gitterschnitt, Kugelschlagprüfung, Dornbiegetest, Tiefungsversuch
- Laborversuche: Kochtest, Machutest, Salzsprühtest, UV-Schnelltest
- Vernetzungstest Lösemitteltest (MEK, Aceton, Isopropanol) DSC Test (Dynamische Differenzkalorimetrie)

Symbolfoto

Pulverakademie Matthias Bader Zeppelinstraße 9 D- 73430 Aalen Telefon: 0 73 61 / 812 1133 kontakt@Pulverakademie.de www.pulverakademie.de

Was tun mit überlagerten Pulvern?

PULVERAKADEMIE

- Oft genügt in der Praxis:
- Sichtprüfung, Klumpen, Rieselfähigkeit
- Beschichtungsprobe Optik, Glanz, Farbton
- Musterblechbeschichtung zur zerstörerischen Prüfung: Gitterschnitt, Kugelschlagprüfung, Dornbiegetest,
- Vernetzungstest Lösemitteltest (MEK, Aceton, Isopropanol)
- Hierdurch kann in wenigen Stunden eine qualifizierte Aussage getroffen werden, die komplett im QS-Labor des Beschichtungsbetriebs durchgeführt werden kann.

Symbolfoto